

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

44 (13.2.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44. Zweites Blatt.

Freitag den 13. Februar

(Folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 10760. Den Karneval betreffend.

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit während des Karnevals wird bekannt gegeben:

1. Die Veranstaltung von öffentlichen Masqueraden und Aufzügen ist **rechtzeitig** der unterzeichneten Stelle anzuzeigen.
2. Darstellungen und Masken, welche gegen die gute Sitte verstoßen, sind verboten.
3. Uniformen des deutschen Heeres und Civilbeamter sowie geistliche Kleidungen dürfen von Masken nicht getragen werden.
4. Das Werfen mit Papierschlängen, Confetti u. s. w. in Wirtshäusern ist verboten.
5. Der Verkehr von Masken auf der Straße und in Wirtshäusern am hellen Tage ist nur in der Zeit von Faschnachtsontag bis Dienstag gestattet. Am Faschnachtsontag darf während des Gottesdienstes in der Nähe der Kirchen kein störender Lärm verübt werden.
6. Das Einsammeln von Geld durch Masken wird als Bettel bestraft.
7. Am Faschnachtsdienstag nachmittag von 2 bis 6 Uhr bleibt die Kaiserstraße für den Betrieb der elektrischen Bahn und den Verkehr mit Lastwagen gesperrt.
8. Die Fußgänger werden ersucht, bei starkem Verkehr sich gegenseitig rechts auszuweichen.

Karlsruhe, den 6. Februar 1903.

Großh. Bezirksamt.

Polizeidirektion.

Dr. Seidenadel.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 11068. Die Vornahme der Feuerschau in der Stadt Karlsruhe im Jahre 1903 betreffend.

21. Die Feuerschau wird in hiesiger Stadt vom 15. Februar bis 30. April in den Gebäuden **westlich der Westendstraße bezw. Magaubahn und Brauerstraße, einschließlich der beiden Seiten der Westendstraße**, vorgenommen werden.

Hausbesitzer und Hausbewohner haben dem Feuerschauer den Eintritt in das Haus und die Befichtigung aller Hausräume zu gestatten (§ 6 Abs. 2 der Verordnung vom 23. Dezember 1880, „die Feuerschau betr.“, § 114 Ziffer 2 des P.St.G.B.).

Karlsruhe, den 11. Februar 1903.

Großh. Bezirksamt.

Polizeidirektion.

Dr. Seidenadel.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Band I D. Z. 269 Seite 585/6 zur Firma Gebrüder Ettlinger, Karlsruhe, mit Zweigniederlassung in Straßburg: Nr. 2. Die Zweigniederlassung in Straßburg ist aufgehoben. Der Gesellschafter Sigmund Ettlinger ist aus der Gesellschaft ausgetreten. Das Geschäft in Karlsruhe wird von den Gesellschaftern Wilhelm Maier und Ludwig Ettlinger, dasjenige in Straßburg von Sigmund Ettlinger als Einzelkaufmann jeweils unter der seitherigen Firma weitergeführt.
2. Band II D. Z. 51 Seite 107/8 zur Firma Hamburger Engros-Lager, Max Michelfohn, Karlsruhe: Nr. 3. Die Firma wurde geändert in Paul Burhard, Hamburger Engros-Lager.
3. Band II D. Z. 177 Seite 361/2 zur Firma Abr. Straus, Karlsruhe: Nr. 2. Die Gesellschaft ist infolge Ablebens der Gesellschafterin Abraham Straus Witwe, Babette geb. Fürth, aufgelöst. Das Geschäft wird von dem Gesellschafter Jakob Rosenfeld als Einzelkaufmann unter der seitherigen Firma weiter geführt.
4. Band III D. Z. 152 Seite 305/6: Nr. 1. Firma und Sitz: Eduard Scholl's Nachf., Karlsruhe. Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter Ludwig Homberg, Hofbuchbinder, Karlsruhe, und Heinrich Link, Hofbuchbinder, Durlach. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1901 begonnen.
5. Band III D. Z. 153 Seite 307/8: Nr. 1. Firma und Sitz: Rieger & Matthes, Karlsruhe. Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter Anton Rieger, Kunstzeichner, Karlsruhe, und Willi Matthes, Kaufmann daselbst. Die Firma hat am 6. Februar 1903 begonnen. (Tapetenhandlung.)

Karlsruhe, 11. Februar 1903.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

Die Einschätzung der Gebäude betreffend.

Das Protokoll über die neue Einschätzung der Gebäude der Gemarkung **Graben** zur Steuer ist während der drei Wochen vom **16. Februar 1903 bis mit 9. März 1903** im Rathaus in Graben öffentlich aufgelegt.

Einwendungen gegen die Schätzung können während dieser Frist bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Land oder bei dem Ratsschreiber in Graben mündlich oder schriftlich vorgebracht werden. Spätere Einwendungen dagegen sind nicht zulässig.

Graben, den 11. Februar 1903.

Zimmermann, Bürgermeister.

International School of languages.

Director **Quentin de Lautre.**

Kaiserstrasse 46, II Treppen.

Unterricht in allen lebenden Sprachen durch ausschliesslich nationale Lehrkräfte.

Volksbibliothek des Bad. Frauenvereins.

Der auf nächsten Montag abend in Aussicht genommene Vortrag von Herrn Hofrat Prof. Wolf in Heidelberg ist bis auf weiteres **verschoben**.

Donnerstag den 26. Februar 1903, vor- mittags 10 Uhr, wird in unserem Geschäfts- zimmer Linfenheimerstraße 19 nach den daselbst aufliegenden Bedingungen das alte Bettstroh aus den Kasernen der Garnisonen Karlsruhe und Durlach für 1903 öffentlich versteigert, wozu Unternehmer hierdurch eingeladen werden.

Garnisonverwaltung Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 13. Februar l. J., nachmit- tags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfand- lokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

ca. 7000 Liter Rotwein.

Karlsruhe, den 11. Februar 1903.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

— Beiertheimer Allee, Ecke der Vor- holzstraße 2, ist im 2. Stock eine prächtige Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Karl- straße 65 auf dem Kontor.

Badischer Kunstverein.

Die noch ausstehenden Mitgliederbeiträge pro 1903 werden vom 15. Februar an durch unseren Hausmeister **Huber** gegen eine Ganggebühr von 20 Pf. erhoben.
Laut Beschluß der Generalversammlung vom 8. April 1902 findet die Verlosung der Anrechtsscheine jeweils um den 1. April statt. Die jährliche Generalversammlung fällt auf Anfang April.

Der Vorstand.

Elisabethenverein.

Durch Frau Klein erhielten wir von Frau J. C. 20 Mark zum Andenken an eine liebe Verstorbene. Hierfür dankt auch auf diesem Wege das Komitee.

Dankagung VI.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten für die Krippe im **Leinwandhaus**: von Ungen. 1 Dbd. Schürzen, 1/2 Dbd. Kleidchen u. 4 Dbd. Kopfkissenbezüge, Hr. Hofrat Neßler 3 A, Frau Aretz Kinderartikel u. versch. Gummispielsachen, Hr. Priv. Veers 1 Franchierbesteck, 1 Waschkorb u. 4 Pr. Kinderschuhe, Exc. v. Hindenburg 1 Unterrock, Stoff zu e. feid. Bluse, 5 Bücher, 1 woll. selbstgestr. Unterrock, 9 Häubchen u. Spielsachen, Fr. v. Hindenburg e. Anzahl Spielsachen, Fr. Manz 1 Kleidchen, 1 Jäckchen u. 2 A; drch. dieselbe v. Frau Oberlandesger. Rat Dser 20 A, Fr. Geh. Rat v. Regenauer. Exc., 3 A, Gebr. Hensel 5 A; drch. Hr. Hofpredig. Fischer v. Hr. C. S. G. 20 A, Fr. Banf. Moritz Fränkel 5 A, Fr. v. Bohlen-Halbach, Exc., 10 A, Erfind v. Dpferbüchse 46 A 2 A, Hr. Federlechner Christbaumschmud, Kerzen u. Seife, Hr. Km. Jost 5 Kilo Feigen, Ungen. Kittelchen, Hemdchen u. Röckchen, Hr. Hofbäcker Keller Nachf. 1 Tüte Konfekt, Hr. Km. Nees versch. Blechwaren, Fr. Apoth. Altker 1 Fl. Malaga u. 1 Fl. Tokayer, Freifr. v. Gemmingen-Edelsheim Konfekt u. Lebkuchen, Kondit. Freund 50 Lebkuchen; für die **Krippe im Bildhaushaus**: von Fr. v. Arnim 2 woll. gestr. Röckchen, 3 Häubchen u. Stauder, Km. Jul. Strauß 5 Stoffresten, 6 Häubchen, 1 Kittelchen, Fr. Prof. Holtermann 1 Kittelchen, Hr. Kranz, Mehlhandlg. 1/2 Ztr. Mehl, 10 A Grieß, 15 A Reis, Ungen. 1 Sack Dürrobst, Fr. Krumm 1 Häubchen, 1 Pr. Strümpfchen u. einige Taschentüchl., Bielefeld's Verlag, Liebermann & Co. versch. Bilderbücher, Geschw. Knoyf e. Part. Kinderbekleidungsstücke; drch. Freifr. v. Bodman v. Fr. Friedr. Brinz 4 Resten Baumwollflanell, Fr. Stadtrat Hoffmann 1 A Thee; drch. dieselbe v. Wolff & Sohn 4 Paq. Toilettenseife, Fr. Dr. Hems 10 A; drch. Fr. Stoffleth v. Eisenbldg. Stoll 1 Puppenherbchen u. versch. Geschirren; drch. Freifr. v. Stabel v. Km. Fischer 4 Schürzen, 8 m Baumwollflanell, Bäckerei Gelsendörfer 1 gr. Tüte Zwieback; drch. Freifr. v. Gemmingen-Edelsheim v. Fr. Präsid. Grimm in Schopfheim 6 Röckch., 6 Pr. schw. woll. Strümpfch., v. ihr selbst einen Hafen, Fr. Elsa Kaiser 4 Schürzen, 2 gr. Bresteln u. Bleisoldaten, Fr. Wörner 1 Blechwurf u. 1 Metallwurf, Hr. Apoth. Roth 1 Fl. Malaga, 1 Fl. Coanac, Hofbäcker Schmidt einige Guggelaibchen u. mirbes Gebäck, Metzger Hagenauer 1 Kindszunge, Fr. Bankier S. F. 5 A.
Wir sagen für diese reichen Spenden unseren herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 11. Februar 1903.

Badischer Frauenverein, Abteilung II für Kinderpflege.

Leutschneureuth.

Steigerungs-Ankündigung.

Der Erbauseinanderlegung wegen werden aus dem Nachlaß des Webers Georg Jakob Baumann und dessen Ehefrau Marie Magdalena geb. Stober von Leutschneureuth die nachbeschriebenen Grundstücke am

Mittwoch den 18. Februar 1903, vormittags 9 Uhr,

in dem Rathaus in Leutschneureuth öffentlich versteigert, und zwar:

Gemarkung Leutschneureuth.

- | | |
|---|--------|
| 1. Lgb. Nr. 203. 8 ar 52 qm Hofraite, Acker und Garten mit darauf stehendem hinteren Wohnhaus, unteren Scheuer und Stall, untere Schweineställe und Lgb. Nr. 203 b 9 ar 19 qm Acker und Wiese im Drissetter | 2200 A |
| 2. Lgb. Nr. 1463. 9 ar 79 qm Acker in den Nieselhochstetten | 200 A |
| 3. Lgb. Nr. 1635. 14 ar 13 qm Wiese im Füllbruch | 300 A |
| 4. Lgb. Nr. 2402. 3 Viertel Anteil am Genossenschaftswald | 750 A |
| 5. Lgb. Nr. 1027. 2 ar 70 qm Acker im Kirchfeld | 100 A |
| 6. Lgb. Nr. 1132. 26 ar 18 qm Acker im Kirchfeld | 650 A |
| 7. Lgb. Nr. 1211. 4 ar 27 qm Acker im Kirchfeld | 150 A |
| 8. Lgb. Nr. 1331. 32 ar 65 qm Acker im Kirchfeld | 780 A |
| 9. Lgb. Nr. 1568. 6 ar 40 qm Wiese im Füllbruch | 150 A |
| 10. Lgb. Nr. 1887. 18 ar 82 qm Acker im unteren Damm | 500 A |
| 11. Lgb. Nr. 2977. 15 ar 2 qm Acker in den Hochstetten | 500 A |
| 12. Lgb. Nr. 2402. 1 Morgen 2 Viertel Anteil am Genossenschaftswald | 1500 A |
| 13. Lgb. Nr. 368. 16 ar 20 qm Acker im Kirchfeld | 400 A |
| 14. Lgb. Nr. 2348. 7 ar 79 qm Wiesen im Egelsee | 250 A |

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Amtszimmer des Notariats eingesehen werden.
Karlsruhe, den 5. Februar 1903.

Großh. Notariat VII.
Schitterer.

Wohnungen zu vermieten.

— **Durlacher Allee 19 und 21**, eine Treppe hoch, sind sehr elegante 3, 4 und 5 Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör per 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

* **Durlacher Allee 26** ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Durlacherstraße 3** ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 24, 2. Stock.

— **Ettlingerstraße 19** ist eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, mit Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 9-12 und 2-4 Uhr.

* **Goethestraße 2** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Herrenstraße 56** ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie, und im 2. Stock sind 2 freundliche, kleinere, unmobilierte Zimmer an eine einzelne Person auf 1. April oder früher zu vermieten.

8.1. **Hilbstraße 15** sind mehrere 2 Zimmer-Wohnungen auf sofort zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 104, 3. Stock, oder Hilbstraße 19, 1. Stock.

* 2.2. **Sirischstraße 77** ist eine Wohnung von 3 Zimmern (gegen den Garten gelegen) nebst Zubehör auf 1. April an eine kleine Familie billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Hübischstraße 22**, nächster Nähe der Kriegstraße, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Vorgarten auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— **Jollystraße 10** ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad samt reichlichem Zubehör event. mit Garten auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— **Scheffelstraße 32** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— **Waldstraße 50 (Neubau)**, Vorderhaus, 2. Stock, herrschaftlich eingerichtete 5 Zimmerwohnung mit Bad etc. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Freundliche, helle 3 Zimmerwohnung im Seitenbau**, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, Keller und Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Wohnungen
von 2-5 Zimmern in meinem Hause **Rheinstraße 66 u. 68** sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Wohnung zu vermieten.

— **Sofienstraße 58** ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Erker und allem Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Mai für 950 Mark jährlich zu vermieten. Näheres beim Hausmeister daselbst.

— **Friedrichsplatz 2** ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, mit 2 Treppenaufgängen und 2 Wasserflosetts, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres Kaiserstraße 213 im Laden.

Neubau!
— Vierzimmerwohnungen mit Koch- und Leuchtgas, Klosett, 1 Mansarde und Waschküchenteil auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstr. 16 a im Laden.

Wohnung zu vermieten.
* Wegen Bezug ist **Jähringerstraße 52** eine schöne Wohnung von 3 Zimmern samt Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Großer Laden,
nahe der Kaiserstraße, mit 2 Schaufenstern und kleiner Wohnung nebst Zubehör ist auf April d. J. oder später zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 20, 2. Stock links.

Friedrichsplatz 9
sind auf 1. April 1903 zu vermieten:
ein Laden mit zwei Schaufenstern nebst 5 anstoßenden Räumen, die für Wohnung oder Geschäftszwecke verwendet werden können, nebst Zubehör,
ein Laden mit zwei Schaufenstern nebst 2 anstoßenden Räumen und Zubehör.
Die betreffenden Räumlichkeiten eignen sich auch für Bureauzwecke. Näheres beim Hauseigentümer, zwei Treppen hoch.

Für Kaufleute.
4.1. Zu vermieten sind wieder die Geschäftsräume nebst Wohnung, in welchem seit vielen Jahren ein **Spezereiwaren-Verkaufsgeschäft** in Baden-Baden betrieben worden ist. Einem energischen, kapitalkräftigen jungen Mann wäre hierdurch schöne Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen. Schriftliche Anfragen von Selbstreflektanten befördert unter Nr. 1456 das Kontor des Tagblattes.
NB. Ein Verkauf des ganzen Anwesens wäre nicht ausgeschlossen.

Werkstatt zu vermieten.
* Eine helle, große, geräumige **Werkstatt** mit Schopf ist auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Augartenstraße 34 im Laden.

Laden gesucht
in guter Lage, welcher sich zu einem Café mit Feinbäckerei eignen würde. Näheres Waldhornstraße 51 im Laden.

Mittlere Werkstätte gesucht
für ruhigen Betrieb, mit Gas, wenn möglich mit 2 Zimmern und Küche, zwischen Karl- und Kronenstraße. Offerten mit Größenangabe der Werkstätte und Preisangabe unter Nr. 1457 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Per 15. Mai wird eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc. in der Nähe der Gartenstraße gesucht. Offerten unter Nr. 1455 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei-Gesuch.

* 2.1. Von tüchtigen Geschäftsleuten wird eine Bäckerei zu pachten gesucht, am liebsten hier. Kauf nach 1 oder 2 Jahren. Angebote unter Nr. 1445 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Auf 1. März ist ein gut möbliertes Zimmer an besseren Herrn zu vermieten. Näheres Steinstraße 5, 2. Stod.

Kaiserstraße 146, 3 Treppen hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension auf sofort oder später zu vermieten.

Blumenstraße 21 ist per 1. April oder früher eine Mansarde nebst Kammer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Viktoriastraße 13, 2. Stod, ist ein großes, helles, möbliertes Zimmer mit ganzer Pension zu billigem Preis an einen anständigen Herrn zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Mansardenzimmer für 6 Mark abzugeben.

Amalienstraße 51,

1. Stod, ist ein elegant möbliertes Salon- und Schlafzimmer sofort zu vermieten.

Zwei möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei Herren oder Damen billigst zu vermieten: Bähringerstraße 25 im 2. Stod. *2.1.

Zimmer-Gesuche.

* Gut möbliertes, geräumiges Zimmer in ruhiger Lage (Weststadt) auf 1. März gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1466 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ältere Frau sucht auf 1. April ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer (nicht Mansarde) in einer Straße zwischen Herren- und Douglasstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1470 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht wird von 2 Damen ein möbliertes, besseres Zimmer mit 2 Betten, event. Schlafsofa, auf 1. März. Gesl. Offerten mit Preisangabe Kriegstraße 3 a, 4. Stod rechts, erbeten.

* Ein oder zwei gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang auf sofort oder Anfang März zu mieten gesucht. Zirkel und angrenzende Straßenteile bevorzugt. Angebote unter Nr. 1467 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

18000—20000 Mark

sind auf II. Hypothek bis zu 80% der Schätzung für sofort auszuliehen. Gesl. Offerten unter Nr. 1461 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek gesucht.

* Ca. M. 16 000.— werden als II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler, innerhalb 80% der Schätzung, gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1464 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cession.

* Eine II. Hypothek von 13000 M. soll mit Nachlaß cedit werden. Näheres durch C. Dietz, Karl-Friedrichstraße 3.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten. Näheres Bähringerstraße 9 im Laden.

— Ein junges Mädchen, welches vom Kochen etwas versteht, waschen und putzen kann, findet sofort oder auf 1. März eine gute Stelle. Näheres Waldstraße 41, 1 Treppe links.

* 2.1. Auf 1. März wird zu einer kleinen Familie ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen kann. Näheres Stefaniensstraße 59, parterre.

* Ein sehr gut empfohlenes Mädchen wird in ein Herrschaftshaus nach Mainz zu zwei größeren Kindern auf 1. März gesucht. Gutes Nähen und Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Gartenstraße 81, 2. Stod.

2.1. Dirigent,

ein tüchtiger, wird von einem Gefangenen in Karlsruhe gesucht. Offerten unter Nr. 1452 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gute und dauernde Stellungen

für das Ausland für Herren und Damen ohne Sprachkenntnisse und ohne Reisekosten: Kassa-führer, Buchhalter, Verkäufer, Einpacker, Hausdiener, Verkäuferinnen, Stenographen, Kleidermacherinnen und Modisten. Anträge unter K. N. 1452 an

Rudolf Woffe, Cöln.

Ungehende Verkäuferin

oder Lehrling findet auf 1. März oder später in besserem Geschäft gute Stelle. Gesl. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 1471 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine angehende Modistin

findet sofort gut bezahlte dauernde Stelle. Gesl. Offerten unter Nr. 1460 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weißnäherin gesucht.

2.1. Eine tüchtige Arbeiterin findet dauernde Beschäftigung in dem

Wäsche- und Aussteuergeschäft von August Schulz, Herrenstraße 24.

Ein fleißiges Mädchen

kann sofort eintreten: Waldhornstraße 9. Beim Schuliener zu melden.

Zimmermädchen.

Ein junges, besseres Mädchen, welches die Zimmer machen, nähen, bügeln und etwas servieren kann, findet auf 15. d. Mts. gute Stelle: Akademiestraße 65, 2. Stod.

Gesucht

per 15. Februar ein zuverlässiges Kindermädchen, das waschen, bügeln und nähen kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Kaiserstraße 154 im 4. Stod.

Mädchen-Gesuch.

Nowack-Anlage 7, parterre, wird auf 15. Februar ein ganz solides, zuverlässiges Mädchen gesucht.

Zu zwei Damen! wird ein braves Mädchen gesucht, das kochen kann und gerne Zimmer- und Hausarbeit besorgt, ebenso in ein gutes Geschäftshaus ein williges, fleißiges Mädchen gesucht. Eintritt bald. Näheres zu erfragen Waldstraße 29, 2. Stod.

Mediko-mech. Institut.

2.1. Solides Hausmädchen gesucht für 1. oder 15. März: Sofienstraße 15.

Bank.

2.1. Ein junger Mann, der die Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen hat, von hiesigem Bankgeschäft sofort als Lehrling gesucht. Bewerbungen unter Nr. 1458 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen gesucht.

2.1. Ein oder zwei Lehrmädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, können sofort oder auf Ostern eintreten bei

August Schulz, Wäsche- und Aussteuergeschäft, Herrenstraße 24.

Lehrling

in eine Kohlenhandlung gegen sofortige Vergütung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1454 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zur Beaufsichtigung

einiger Knaben bei ihren Schularbeiten (nicht Nachhilfe) wird für die Abendstunden von 5—8 Uhr ein Herr oder eine Dame gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein junges Mädchen wird für den Nachmittag zur Beihilfe im Haushalt zu einer einzelnen Dame gesucht. Näheres Kaiserstraße 63 II.

Eine Frau,

welche auch kochen kann, wird für einige Stunden des Tags gesucht: Waldhornstraße 21 im 2. Stod.

Lauffrau.

* Eine saubere jüngere, unabhängige Frau wird auf die Dauer zu kleiner Familie gesucht: Sofienstraße 11, 2. Stod.

Als Hilfschreiber

sucht ein bisheriger Arbeiter Stelle unter sehr bescheidenem Lohn. Offerten wolle man unter Nr. 1465 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Tüchtige Verkäuferin

mit guten, langj. Zeugnissen sucht Stelle p. 1. April in seinem Geschäft, gleich welcher Branche. Offerten beliebe man unter Nr. 1462 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Als Büffetmädchen

sucht ein nettes, tüchtiges, sehr solides Mädchen, das schon gute Anfangsgründe im Wirtschaftswesen besitzt, alsbald Stelle durch R. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Anfängerin-Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein sucht Stelle als Anfängerin in ein Büffet. Offerten unter Nr. 1458 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Kleidermacherin

empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Bähringerstraße 35 II rechts.

Eine Flickerin

sucht Kunden außer dem Hause anzunehmen. Zu erfragen Hasanenstraße 2, parterre, nächst der Kaiserstraße.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei

M. Kühner, Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stod des Hinterhauses.

Fox-terrier,

schwarz gezeichnet, ist seit einigen Tagen abhanden gekommen und wird derjenige Aneigner meines Hundes hiermit höfl. ersucht, denselben unverzüglich seinem Eigentümer Stefanienstr. 17 I zurückzugeben.

*2.1. Windhund,

hellbraun, ist zugelaufen. Abzuholen Kriegsstraße 120 II.

Cigarrengeschäft

in Karlsruhe, Kaiserstraße, unter günstigen Bedingungen an Herr oder Dame zu verkaufen. Offerten unter B. 6459 b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. 2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein wenig gebrauchter, sehr gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen. Näheres Scheffelstraße 51 im 2. Stod rechts.

Ein gut erhaltenes Transportrad mit Kasten, sowie eine große Gundebehütte sind um billigen Preis abzugeben. Zu erfragen Kronenstraße 16, parterre.

Marienstraße 5, 2. Stod,

sind zu verkaufen: 1 Waschtisch, 1 Nachttischchen, 1 neues Bett, 1 Chiffonniere, 1 Bücherständer, 2 neue Tische.

Seltener Gelegenheitskauf.

Eine komplette Aussteuer, bestehend aus 2 polierten franz. Bettladen mit Kissen, Matratzen und Polstern, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Nachttisch mit Marmor, 1 Chiffonniere mit Muschelauffah, 1 Sofatisch, 1 Taschentüwan, 4 besseren Rohrstühlen, Küchenschrank, 1 Tisch, 2 Hocker, 1 Spiegel, um den billigen Preis von **Mk. 420.** — zu verkaufen: Waldstr. 14, parterre.

Eine gute Matratze

ist billig zu verkaufen: Sofienstraße 10, 4. Stock. Dasselbst ist ein schöner Kochofen abzugeben. *

Kochherde,

beste Konstruktion, in verschiedenen Größen stets auf Lager zu billigsten Preisen. Zwei gebrauchte, mittlere Kochherde, tabellos, billig zu verkaufen. Reparaturen billigt: Adlerstraße 28, 1. Hof, Schlosserei Schwertner.

Ein grünseidenes Maskenkostüm

(Bierrette), für mittlere Figur passend, ist zu verkaufen: Gartenstraße 54 V. *

Clown (Herr),

schwarz Satin, 2 Samtjaden, 2 Perücken, sehr schön, einmal getragen, zu verkaufen: Hirschstraße 4, 3. Stock.

Ein Posten getr. Kleider,

gut erhalten, sind zu den billigsten Preisen abzugeben: Gerwigstraße 20, 2. Stock rechts. *

Maskengarderobe.

*21. Damen- und Herrenkostüme sind billigt zu verleihen.

G. Guggenheim, Bäbringerstraße 25.

Eine wenig gebrauchte, größere

Bohrmaschine

steht zum Verkauf bei

Emil Schmidt, G. m. b. H.,
Hebelstraße 3.

Firmenschilder,

verschiedene, 1 größere Dezimalwaage, 2 Auslagelasten von Bierreifen sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 28, 1. Hof, Schlosserei Schwertner.

Colli (schottischer Schäferhund)

billig zu verkaufen: Marienstraße 46, 4. Stock. *

Platz

am Rheinhafen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1463 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zu kaufen gesucht:

ein zweirädriger Handwagen, eine Werkzeug-Waage, eine Rund- und eine Abbiegmaschine von

Leopold Meeß, Douglasstraße 22.

Kauf-Gesuch.

Leichter, gut erhaltener Handpritschenwagen suche zu kaufen.

Hermann Oppenheimer,
Leigwarenfabrik, Grödingen.

Zu kaufen gesucht

wird ein vollständiges, gut erhaltenes Bett. Offerten sind unter Nr. 1469 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *

Ein Trumeau,

gewünscht, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1459 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*21. Uebernahme einer guten

Jagd

wird gesucht. Offerten mit näheren Angaben sind unter Nr. 1440 an das Kontor des Tagbl. zu richten.

Französisch.

* Junger Deutscher sucht Umgang mit Franzosen zur gegenseitigen Übung in der Konversation. Offerten unter Nr. 1468 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Versuchen Sie einmal den **Souig** aus der
Drogerie Gunz,
Karlsstraße 98,
der schmeckt Ihnen sicher.

W. Erb,

am Lidellplatz,

empfiehlt stets frisch und selbstgebrannte, garantiert reine u. kräftige

Java-Kaffees

in der Preislage von **Mk. 1.20** bis **Mk. 2.** — per Pfund.

Telephon 495. 5.1.

Vollständig konkurrenzlos

ist mein gebrannter

Perl-Kaffee, Pfd. 90 Pfg., bei

5 Pfd. 85 Pfg.,

Flach-Kaffee, Pfd. 80 Pfg., bei

5 Pfd. 75 Pfg.

Niemand sollte versäumen, sich davon zu überzeugen.

Besserer Perl, Pfd. 110, 140 Pfg.,

besserer Flach, Pfd. 100, 120 und

160 Pfg.,

Malz-Kaffee, Pfd. 20 Pfg., 3 Pfd.

50 Pfg.,

Kneipp-Kaffee, Paket 18 und

36 Pfg.,

K a f f e e,

echt Holländer, Pfd. Mk. 2.20,

Deutscher, Pfd. Mk. 1.50,

¼ Pfd. 40 Pfg.

Diverse Thee

in nur vorzüglicher Qualität und zu äußerst billigen Preisen.

Bernh. Kranz,

37 Werderplatz 37, 40 c Waldstraße 40 c,
36 Kaiserstraße 36.

Zwetschgen,

sehr süsse Frucht in 3 Grössen, empfiehlt

W. Erb, am Lidellplatz.

Gemischtes Dürrobst,

feine Mischung,

empfiehlt 7.1.

W. Erb, am Lidellplatz.

Strasburger Bratgänse,**Französische Bouldarden****und junge Hahnen**

sind zu haben bei *8.1.

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Vollständig gratis

d. h. ganz geschenkt bekommt jeder Käufer und Käuferin, wo bei mir für eine Mark Ware kauft, nebst 4 % Rabatt, ein hübsches Fastnachts-geschenk.

Wer Lust hat, versäume nicht.

J. Müsle,
am Stephanplatz.

Junger Edelhirsch

im Ausschnitt per Pfund 70 Pfg.,

Ragout per Pfd. 40 Pfg.,

Wildschwein (Frischlinge)

per Pfd. 90 Pfg.

bei **C. Pfefferle,**

Blumenstraße 14. Tel. 1415.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfiehlt täglich frisch eintreffend:

holl. Schellfische, sehr schöne Angelt-

ware, Kabeljau, Rotzungen,

Sechte, Zander, Ostend. Soles,

Turbots,

Rheinsalm, Norweger Salm.

Frisch gewässerte Stockfische.

Anguilotti,

Valli di Chioggia

empfiehlt von frischer Sendung

A. L. Beck,

Kaiserstr. 150, gegenüber der Reichspost.

Frische Schellfische

(echte Holländer)

eingetroffen bei

Carl Sager,

Hoflieferant.

**Parfumerien
Toilette-Seifen
Toilette-Artikel**

aus den ersten und bekanntesten
**Deutschen und ausländischen
Fabriken**

empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen 3.2.

Friedrich Blos

Grossherzogl.  Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse Nr. 104, Ecke der Herrenstrasse.

Grosses Lager
in Fächern, Fantasieschmuck,
Porzellan-, Holz-, Glas-, Leder-,
Bronze-, Reise-, Luxus-Artikeln.

**Schellfische (echte Holländer),
frisch gewäss. Stodfische**
empfiehlt

B. Merkle,
Grossh. Hoflieferant.

Neue
Algier Biskuit-Kartoffeln,
neue
Castellan Matjes-Heringe
eingetroffen und empfiehlt

Herm. Wundling,
Hoflieferant.

Für
Masken-Kostüme

empfehlen:

farbige Atlasse, Glanzware 95 Pf.,
farbige Velvets, schönste Qual. 55 Pf.,
Gold- und Silber-Tricotine 95 Pf.,
Lahnband, Litzen und Kordel
per m von 1, 2, 3, 4 Pf. an,
Wachspieren, die Reihe von 5 Pf. an,
Galons, Fransen, Quasten, Sterne
etc. etc.,
Trachten-Umschlag-Tücher,
Trachten-Schürzenstoffe,
Trachten-Bänder
zu allerbilligsten Preisen.

Balayeusen

in allen Preislagen von 25 Pf. an.

Gebrüder Ettlinger,

Grossh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 199.



Neue Fischbörse.

Telephon 1415. **C. Pfefferle,** Blumenstr. 14.

Keinen Stand auf dem Markte, auch keine Filiale, sondern
nur Blumenstrasse 14.

Gestern früh ist wieder eine Sendung

lebendfrischer Seefische direkt aus Holland
eingetroffen und verkaufe, um sofort frisch damit zu räumen:

ff. Cablian, ohne Kopf gewogen, bei Abnahme von ganzen Fischen	per Pfd.	25 Pfg.,
ff. Cablian im Ausschnitt	" "	30 "
feinste holl. Angelschellfische	" "	45 "
kleine Schellfische zum Braten	" "	30 "
ff. Fluszkander	" "	65 "
rotfleischiger Salm	" "	150 "
ff. Soles (Seezungen)	" "	190 "

Ferner treffen täglich frisch vom Rauch ein ff. **Sprottbücklinge** per Kiste 1 Mark.
Prompter Versandt nach auswärts.

**Aktienbrauerei zum „Löwenbräu“
in München.**

St. Benno-



Bier


von Mitte Februar ab durch alle Vertreter und Abnehmer der Brauerei erhältlich.

Unter Hinweis auf vorstehende Ankündigung zeige ich hiermit an, daß der Ausschank dieses bekannten, sich steigender Beliebtheit erfreuenden **Spezialbieres** Sonntag den 15. Februar bei mir beginnt.

Jacob Möloth, zum „Krocodil“,

Betreter der Aktienbrauerei zum „Löwenbräu“ in München.

2.1.


Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag den 13. Februar 1903.

37. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B
(gelbe Abonnementskarten).
**Der
Postillon von Conjumeau.**
Komische Oper in drei Akten, nach dem
Französischen, von Friederike Esmerich.

Musik von Adam.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.**Personen des ersten Aktes:**

Marquis von Corcy . . .	Wilhelm Beyer.
Chapelou, Postillon . . .	*)
Madelaine, Wirtin, seine	
Brant	Luise Angerer.
Biju, Schmied	Peter Lordmann.
Bauern und Bäuerinnen.	

Personen des zweiten u. dritten Aktes:

Marquis von Corcy . . .	Wilhelm Beyer.
Saint Pbar, erster Sänger	
der Oper zu Paris . . .	*)
Frau von Latour	Luise Angerer.
Meindor, } Koryphäen der	Peter Lordmann.
Bourdon, } Oper	August Haag.
Kese, Kammermädchen der	
Frau von Latour	Frieda Meyer.
Herrn und Damen, Choristen der Oper.	
Soldaten der Maréchaussée, Bediente und	
Landleute.	

Die Handlung geht im ersten Akte im Wirtshaus
Madelaines im Dorfe Conjumeau bei
Paris im Jahre 1756, im zweiten und dritten
Akte in einem Schlosse der Frau von Latour
bei Fontainebleau im Jahre 1766 vor.*) Chapelou—Saint Pbar: Heinrich
Hensel vom Opernhaus in Frankfurt a. M.
als Gast.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.Anfang: sieben Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.**Großherzogliches Hoftheater.**Samstag den 14. Februar. 38. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). Kleine Preise. **Das goldene
Blies.** Dramatisches Gedicht in 3 Ab-
teilungen von Franz Grillparzer. 3. Akt:
Medea. Trauerspiel in 5 Akten von Franz
Grillparzer. Anfang 7 Uhr. Ende nach
1/2 10 Uhr.Sonntag den 15. Februar. 39. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. Neu einstudiert:
Die weiße Dame. Oper in 3 Akten.
Musik von Boieldieu. Anfang 1/2 7 Uhr.
Ende nach 9 Uhr.**Vorläufige Ankündigung.**Montag den 23. Februar. 11. Vorstellung
außer Abonnement. Mittel-Preise. Gesamt-
gastspiel des Elsässischen Theaters in Straß-
burg i./E. Zum erstenmal: **D'r Candidat.**
Lustspiel in 3 Aufzügen von Stoskopf. An-
fang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.**Statt jeder besondern Anzeige.**Heute nacht 1 Uhr verschied nach längerem Leiden im Alter
von 78 Jahren unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel**Herr Geh. Oberregierungsrat a. D.****Otto Frey.**

Karlsruhe, den 12. Februar 1903.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Frau Fanny Frey, geb. Stigler.Blumenspenden werden im Sinne des Entschlafenen dankend
abgelehnt.Beerdigung: Samstag den 14. Februar, nachmittags 3 Uhr, von
der Friedhofkapelle aus.**Danksagung.**Für die zahlreichen, wohltuenden Beweise herzlicher Teil-
nahme an dem herben Verluste, der uns beim Hinscheiden
meiner lieben Frau und teuren, unvergesslichen Mutter**Käthchen Schwindt,**
geb. Baumstark,betroffen, für die reichen Blumenspenden und das ehrenvolle
Geleite zur letzten Ruhestätte spreche ich hierdurch meinen
innigsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Gustav Schwindt,

Stefanienstrasse 3.

Dies statt jeder besonderen Danksagung.

Danksagung.Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Ableben
meiner lieben Schwester**Clara Glock**

spreche ich im Namen der Hinterbliebenen den innigsten Dank aus.

Karlsruhe, 11. Februar 1903.

Anna Glock.

Reparaturen
und
Stimmungen
an **Klavieren** und
Harmoniums übernimmt zur
gediegensten Ausführung
Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant,
4 Erbprinzenstrasse 4.
7.1. **Telephon 1711.**

Ämtliche Witteilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 31. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem evangelischen Pfarrer Richard Brenner in Lünheim, beauftragt mit der Militär-Seelsorge der Garnison Neubreisach, das Ritterkreuz erster Klasse, und dem Oberzahlmeister Friedrich Häuenschild im Infanterie-Regiment Karlgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111 das Ritterkreuz zweiter Klasse des höchsten Ordens vom Hahnen Adler zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Beamten des Reichspostdienstes die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen Auszeichnungen zu erteilen, und zwar:
dem Kaiserlichen Postrat Oster in Konstanz für den Roten Adlerorden vierter Klasse,
dem Briefträger Kiedel in Billingen und dem Postschaffner Stulz in Karlsruhe für das Königlich Preussische Allgemeine Ehrenzeichen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 26. Januar d. J. gnädigst geruht, den Professor Dr. Karl Hampe an der Universität Bonn

zum ordentlichen Professor für mittelalterliche Geschichte und geschichtliche Hilfswissenschaft an der Universität Heidelberg zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 26. Januar d. J. gnädigst geruht, den Revisor Friedrich Wolfgang Bender beim Bezirksamt Durlach zum Revisor beim Verwaltungshof zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 26. Januar 1903 gnädigst geruht, den Notar Emil Kiefer in Ettlingen in den Amtsgerichtsbezirk Billingen zu versetzen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 26. Januar d. J. gnädigst geruht, den ordentlichen Professor der klassischen Philologie an der Universität Heidelberg und außerordentliches Mitglied des Oberschulrats, Geheimrat Dr. Otto Crusius, auf sein untertänigstes Ansuchen aus dem staatlichen Dienst zu entlassen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 31. Januar d. J. wurde dem Notar Kiefer das Notariat Billingen I zuweisen. (Karlsruh. Stg.)

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 11. Februar. Strafkammer II.

Eine Anklage wegen unlauteren Wettbewerbs bezw. wegen Beihilfe zu diesem Vergehen hatte zwei Pforzheimer Kleiderhändler, den Kaufmann Daniel Fischl aus Altbildisch und den Kaufmann Gustav Feldmann aus Kummelsburg vor die Strafkammer geführt. Es handelte sich bei diesem Falle wie bei ähnlichen Anklagen um einen der angeblichen Ausverkäufe, die inszeniert werden, um das Publikum anzulocken, und die der Staatsanwaltschaft schon des Oesteren Anlaß zum Einschreiten gegeben haben. Wie aus der Verhandlung hervorging, hatte der Angeklagte Fischl seit März v. J. in Pforzheim als Inhaber eines Detailgeschäftes in Herren- und Knabenkleidern in Anschlägen in seinem Geschäftslokal sowie durch Inserate einen „Ausverkauf wegen haulticher Veränderung“ angekündigt. Dieser Ausverkauf war aber nicht zum Zwecke der Beendigung des Geschäftsbetriebs erfolgt, vielmehr fand eine regelmäßige Vervollständigung des Lagers durch Beschaffung neuer Waren statt. Diese Waren erhielt Fischl von dem Mitangeklagten Feldmann, der, obwohl er wusste, um was es sich bei dem Ausverkauf der Fischl handelte, aus seinem Geschäfte Waren an diesen in erheblicher Menge regelmäßig lieferte. Das Gericht verurteilte Fischl wegen unlauteren Wettbewerbs zu 300 M. Geldstrafe, Feldmann wegen Beihilfe zu 200 M. Geldstrafe.

Durch die Ausstellung unzüchtiger Bilder und durch das Borrätighalten solcher Darstellungen in seinem offenen Verkaufsladen in Pforzheim hatte sich der Buchhändler Karl Ludwig Engelmann aus Wisserdingen eine Anklage wegen Verbreitung unzüchtiger Abbildungen zugezogen. Der Fall endete mit der Verurteilung des Angeklagten zu einer Geldstrafe von 50 M.

Tagesordnung

zu der am
Dienstag den 17. Februar 1903,
vormittags 9 Uhr,
stattfindenden Bezirksratsitzung.

I. In öffentlicher Sitzung.

A. Verwaltungsgerechtigkeiten:
Keine.

B. Verwaltungssachen:

- Gesuch des Ludwig Siegrist in Friedrichsthal um Erlaubnis zum Betrieb einer Wirtschaft in seinem Anwesen am Bahnhof daselbst.
- Die Feststellung der Straßen- und Hausfluchten an der Verbindungsstraße zwischen York- und verlängerter Uhlandstraße hier.
- Änderung der Statuten der Fabrikkrankenkasse für die Fabriken der Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Pflanzensfabrikation, vormals G. Sinner in Grömmel.
- Gesuch des Adolf Schnerer hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zum „Café Seyfried“ hier, Zirkel 16.
- Gesuch der Bernhard Koser hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft „Restaurations-Röhlenberger“, Werderstraße 28 hier.
- Gesuch der Daniel Kimmel Eheleute und der Christine Bechmann, Witwe, als Erben des verstorbenen G. Bechmann hier, um Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirtschaft zum „Monopol-Hotel“, Kriegstraße 28 hier.
- Gesuch des D. Raymond, Direktor des Colosseums hier, um Erlaubnis zur Errichtung einer „Künstler-Agentur“ dahier.
- Gesuch des Karl Kälblein hier um Erlaubnis zur Errichtung eines Stellenvermittlungsbureaus, Wilhelmstraße 43 hier.
- Gesuch der Frau Betty Blümel geb. Becker hier, um Erlaubnis zur Errichtung eines Stellenvermittlungsbureaus dahier.
- Gesuch des Verbandes badischer Anwalts-Gehilfen hier um Erlaubnis zur Errichtung eines Stellenvermittlungsbureaus für Anwaltsgehilfen dahier.

Marktpreise der Woche vom 1. Februar bis 7. Februar 1903. (Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- ort.	100 Kilogramm					Erhebungs- ort.	100 Kilogramm										1 Kilogramm												
	Weizen	Kornen	Hoggen	Gerste	Hafer		Stroh		Kartoffeln	Weizen- oder Kers- mehl Nr. 1.	Roggenmehl 1	Brot ganzb. bessere Sorte	Schmalz	Rindfleisch	Schaf- fleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schwefelkohlenstoff	Butter	Eier 10 Stück	Milch 1 Liter	Speise-		Erdöl 1 Liter			
							Progen gewöhnl.	Heu																Progen ganzb.	Speck, roh		Speck, geräuch.	Speck, geräuch.	Speck, geräuch.
Hilzingen	16.36	—	—	14.70	—	Konstanz	5.80	4.40	6.—	7.50	36	32	24	26	152	144	120	150	150	160	240	180	200	80	16	40	44	60	24
Konstanz*)	17.—	—	14.50	15.—	15.—	Stoßach	5.80	3.—	5.60	5.—	38	32	27	28	144	140	120	150	140	150	220	180	220	70	15	40	40	50	22
Kadolfzell	16.24	—	14.50	14.30	14.35	Ueberlingen	4.30	3.40	5.—	5.50	32	24	24	28	144	136	120	144	136	144	200	160	190	75	15	40	45	60	24
Messkirch	—	15.75	—	—	14.22	Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	16.27	16.30	14.—	14.18	14.16	Billingen	5.40	4.20	5.40	6.40	38	36	27	30	140	140	130	150	145	160	200	180	170	75	16	40	44	50	20
Stoßach	16.—	16.04	—	—	—	Walldshut	5.—	4.—	6.—	6.—	38	30	27	32	140	140	120	152	140	152	200	180	170	90	18	40	44	50	24
Ueberlingen	16.38	16.46	14.22	—	14.12	Breisach*)	5.—	3.50	6.—	4.80	38	30	26	30	140	130	120	140	140	150	200	200	220	75	16	40	40	45	21
Billingen	—	17.20	—	—	15.80	Ettlingen	5.—	4.—	8.—	4.40	34	24	24	28	136	136	—	160	120	160	200	180	200	80	14	40	44	48	20
Bonnhof	—	16.24	—	—	—	Freiburg	4.80	4.50	5.80	4.80	42	32	25	26	150	140	120	160	160	160	220	180	190	80	18	40	40	50	22
Reuzingen	16.—	—	13.—	15.50	15.50	Lörrach	4.—	3.60	6.20	5.10	38	—	27	44	140	130	100	150	140	150	190	140	230	100	20	36	40	50	21
Freiburg	17.—	—	14.—	15.77	16.33	Müllheim	5.—	3.50	5.—	4.20	40	26	25	32	144	120	100	140	150	150	200	180	190	80	18	36	40	40	20
Staufen	17.—	—	14.12	15.50	15.75	Rehl	4.—	—	6.—	5.60	44	40	27	32	144	140	130	160	140	152	200	180	190	75	15	40	30	60	20
Müllheim	17.—	—	14.—	15.—	16.—	Lahr	5.—	4.50	6.—	6.50	32	24	24	29	148	136	136	160	140	160	220	180	190	80	20	30	34	48	20
Lahr	—	—	—	—	16.50	Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	—	—	—	—	—	Baden*)	5.—	—	7.—	4.80	50	43	32	34	150	140	100	150	140	155	220	200	220	90	18	40	40	70	22
Rastatt	16.75	—	15.—	16.—	15.50	Rastatt*)	4.50	—	5.80	5.66	40	32	26	35	144	136	110	150	140	150	220	180	200	80	17	40	40	54	20
Bruchsal*)	—	—	—	—	—	Bruchsal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach*)	—	—	—	—	15.—	Durlach	4.50	3.50	6.—	4.80	40	30	26	40	144	132	100	152	140	152	240	180	220	80	17	40	40	60	20
Karlsruhe*)	18.25	17.80	14.97	17.25	15.25	Ettlingen	3.80	3.20	6.40	4.80	32	24	25	30	144	136	—	148	120	148	200	200	210	90	20	30	40	40	20
Mannheim	17.50	17.—	15.—	15.83	14.60	Karlsruhe*)	5.20	—	7.60	5.30	40	34	28	37	142	136	110	148	130	152	240	190	220	70	18	37	36	36	20
Eppingen*)	16.—	17.—	14.—	16.—	14.—	Pforzheim	4.—	4.—	5.80	5.60	36	30	23	26	144	136	116	152	140	154	240	160	220	90	20	32	38	45	24
Heidelberg*)	17.—	16.50	14.—	15.75	15.50	Mannheim	5.—	4.—	7.—	7.—	40	32	24	27	150	140	120	160	150	150	200	160	240	75	20	30	36	50	19
Sinsheim*)	18.—	18.—	15.—	15.25	14.—	Schwetzingen	4.80	—	6.—	5.—	40	30	25	25	140	140	110	152	140	152	172	180	280	100	20	30	36	48	24
Borberg*)	15.50	16.—	15.—	15.20	14.—	Heidelberg*)	5.50	4.50	7.—	5.50	40	34	25	28	144	140	—	152	140	160	200	180	200	80	20	36	36	60	20
Mosbach*)	18.—	17.—	16.—	15.—	14.50	Mosbach	4.50	3.60	6.50	4.50	36	28	22	26	—	132	—	152	—	140	200	180	180	75	16	40	44	46	22
Berthheim*)	17.—	15.—	15.—	—	15.—	Berthheim*)	5.—	4.—	5.—	5.—	40	28	22	23	—	130	90	140	120	140	200	180	192	80	12	36	40	40	20

*) Preise für Getreide- bezw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsruh. Stg.)

S. Model

Im **Weisswaren-Verkauf** befindet sich sehr preiswert:

Ein grosser Posten

Herrenwäsche, Tricotagen, Krawatten

(teilweise aus dem Herbst-Katalog ausgeschiedene Dessins)

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Vogesentuch

Eigentum der Firma

Musterschutz Nr. 57 555.

Pa. Elsass. Hemdentuch.



Vogesentuch

Qualität I: **9⁰⁰**
das Stück von 20 Meter

Qualität II: **7²⁵**
das Stück von 20 Meter

Der Weisswaren-Verkauf endigt Montag den 16. Februar.

**Beachten Sie
morgen meine Annonce.**

Spezialhaus

Paul Burchard



Hamburger
Engros-Lager.

